Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 10. Januar 2015 um 05:43 Uhr

Ermittlungserfolg der Polizei in Bad Münder

Die Feuerwehr auf Trab gehalten: Doch jetzt ist Schluß mit den Containerbränden - einem Täterduo werden mehr als 30 Straftaten zugerechnet

Samstag 10. Januar 2015 - **Bad Münder (wbn). Genug gezündelt – jetzt hat die Polizei in Bad Münder in großer Fleißarbeit einen 16-Jährigen und einen 20-Jährigen ermittelt, die für eine ganze Reihe von Containerbränden in Frage kommen und damit die Feuerwehr auf Trab gehalten haben.**

Auf das Konto des Duos gehen möglicherweise mehr als 30 Straftaten unterschiedlichster Art, bis hin zu Gartenlaubenaufbrüchen. Diese Serie von Straftaten dürfte nunmehr ein Ende haben.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht: „Die Polizei Bad Münder konnte nach Müll- und Reststoffcontainerbränden zwei Tatverdächtige ermitteln. Zwei jungen Männern - 16 und 20 Jahre alt, beide aus Bad Münder - wird vorgeworfen, vier Müll- und Papiertonnen im Bereich der Gerhart-Hauptmann-Straße und einen Altkleidercontainer an der Süntelstraße in Brand gesetzt zu haben.

Bei den Ermittlungen ergab sich dann zudem der Verdacht, dass die jungen Männer auch mehrere Sachbeschädigungen und Gartenlaubenaufbrüche im Stadtgebiet begangen haben könnten. Die Ermittler haben bisher mehr als 30 Straftaten zusammengetragen, für die die beiden Tatverdächtigen nach bisherigen Ermittlungen als Täter in Betracht kommen.

Die Ermittlungen gegen den Jugendlichen und den Heranwachsenden - beide sind den Ermittlern der Polizei aus vergangenen Ermittlungen Bekannt - dauern an.“